

Wir bieten:

- Eine kostenlose CME-zertifizierte Online-Schulung zur Behandlung peripartaler psychischer Störungen (4 Module à 45 Minuten)
- Beratung bei Fragen zu **UPlusE**
- Beratung bei Fragen zur Behandlung einzelner Patient*innen

Name der Studie: **UPlusE**

U-Untersuchung für Kinder plus Eltern beim Pädiater zur Förderung kindlicher Entwicklung mit Impuls aus frauenärztlicher Schwangerenvorsorge

Studienleitung

Dr. med. Susanne Simen • Bereichsleitende Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiterin der Mutter-Kind-Tagesklinik, Klinikum Nürnberg | Campus Süd

Prof. Dr. med. Christoph Fusch • Direktor der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche, Klinikum Nürnberg | Campus Süd

Konsortialpartner • Klinik für Psychiatrie des Universitätsklinikums Würzburg, BKK-Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern, BKK-Landesverband Bayern, BVKJ-Service GmbH, ÄVGD Ärztliche Vertragsgemeinschaft Deutschland GmbH, Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald und TU München

Universitätsklinikum Würzburg   Service GmbH

BKK   Technische Universität München 

Kooperationspartner • Prof. S. Kittel-Schneider, BVKJ, DGPG, Marcé-Gesellschaft, DGPPN, BVDP, BVDN, BDK, ackba, LIPPs e.V., NCAD, Deutsche Depressionshilfe, BptK, NZFH, BV pro familia, BKE, Schatten & Licht e.V., Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sowie Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Wissenschaftlicher Beirat • Prof. Dr. Rost (Hebammenkunde), bayerischer und deutscher Hebammenverband, Prof. Dr. Pawils (Prävention im Kindes- und Jugendalter, UKE), Prof. Dr. A. Simmenroth (Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Würzburg)



Hintergrund des Projektes

- 10–15 % der Mütter und 5 % der Väter entwickeln in der Zeit rund um die Geburt eine Depression
- nur ein Bruchteil wird diagnostiziert und frühzeitig behandelt
- 15 % der Familien sind zudem psychosozial belastet
- frühzeitige Behandlung und psychosoziale Unterstützung sind wirksam und reduzieren die negativen Folgen für betroffene Familien- und insbesondere für die Kinder

Ziel der Versorgungs-Studie

- Implementierung eines flächendeckenden Screenings zur Früherkennung von Depressionen in die Regelversorgung
- niederschwellige und frühzeitige „Psych-Behandlung“ bei:
 - Psychiater*innen
 - Psychosomatiker*innen
 - Psychotherapeut*innen
- Psychosoziale Unterstützung
 - Frühe Hilfen
 - Schwangeren- oder Erziehungsberatungsstellen, Peers
- digitale Vernetzung von Familien und Behandler*innen

Ablauf der Versorgungs-Studie

- Zeitraum: 02/2024 bis 06/2026
- deutschlandweites Screening von 10.000 Müttern und Vätern – bei einer BKK krankenversichert – bei Gynäkolog*innen und Pädiater*innen
- Fragebögen werden erfasst mit den PraxisApps „Meine GynPraxis“ und „Mein Kinder- und Jugendarzt“
- Erfassung von
 - depressiven Symptomen
 - psychosozialen Belastungen
 - Eltern-zu-Kind-Beziehung
- Zeitpunkte des Screenings
 - 30. – 34. Schwangerschaftswoche
 - Kindervorsorgeuntersuchungen U3 bis U6
- Bereitstellung regionaler „Psych-Behandler“-Adressen in den Apps
- Betroffene Eltern können sich an die „Psych-Behandler“ wenden unter dem Stichwort: **UPlusE**

- Bevorzugte Terminvergabe an **UPlusE** Patient*innen, um Eltern zeitnah zu helfen und zum Schutz der Kinder vor langfristigen Folgen
- Wir erwarten pro teilnehmender „Psych-Behandler“-Ambulanz oder -Praxis weniger als 10 **UPlusE** Patient*innen pro Jahr

Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Ein Screening ist nur ethisch vertretbar, wenn eine frühzeitige „Psych-Behandlung“ erfolgt.

Um **UPlusE** zu einem Erfolg zu machen, lassen Sie sich bitte in die Liste der „Psych-Behandler“ aufnehmen.

KONTAKT UND ANMELDUNG FÜR DIE LISTE DER „PSYCH-BEHANDLER“:

Psychiatrische Mutter-Kind-Tagesklinik und -Ambulanz, Klinikum Nürnberg | Campus Süd

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie | Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität
Breslauer Str. 201, 90471 Nürnberg

📞 +49 (0) 911 398-116966

✉️ upluse@klinikum-nuernberg.de

🌐 upluse.de



FoBi über diese Seite abrufbar

